

//BESCHLUSS//

Digitale Transformation geschlechtersensibel gestalten

Datum: 2022-05-10

Beschreibung: Beschluss der Landesdelegiertenkonferenz

Beschluss

Die GEW Niedersachsen setzt sich dafür ein,

- dass digitale Angebote in Erziehung, Schulbildung und Ausbildung geschlechtersensibel gestaltet werden. In diesem Zusammenhang wird auch Aufklärung darüber betrieben, dass Algorithmen nicht geschlechtersensibel gestaltet sind. So findet der Gesichtspunkt der Geschlechtersensibilität als Qualitätsmerkmal Eingang in die Gestaltung der digitalen Transformation,
- dass digitalisierungsbezogene Genderkompetenz in die Qualifizierung von Lehrkräften aller Bildungsbereiche implementiert wird,
- dass die Medienbildung hinsichtlich der Thematik Geschlechterstereotype und Social Media ausgebaut wird.